



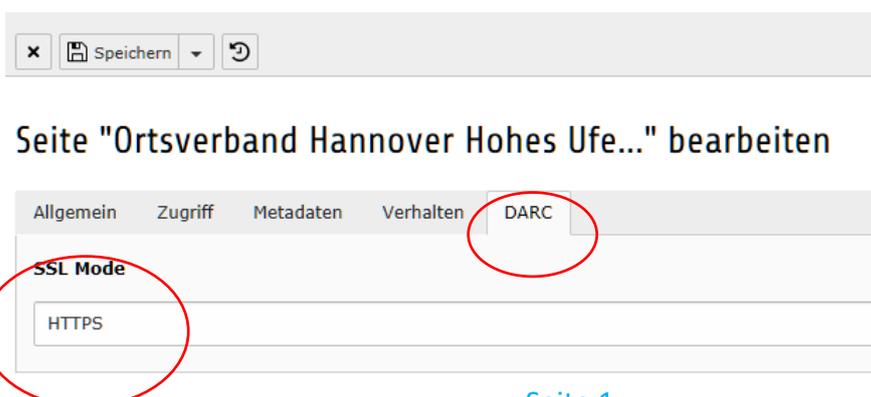
DARC e.V. Distrikt H Niedersachsen
Redaktion: Karsten Heddenhausen DC7OS

Am 18. Dezember 2017 werden die gesamten Seiten des DARC, seiner Distrikte und Ortsverbände auf das sichere Übertragungsprotokoll https umgestellt. Der DARC e.V. hat ein Zertifikat, um alle diese Webseiten des DARC abzusichern. Alle Webseiten? Nein, es gibt ein paar Mitglieder, die sich nicht an Vorgaben halten und damit nicht in den Genuss des Zertifikates kommen.

Wieso ist das so? Der Grund ist ganz einfach. Das Zertifikat sichert alles was auf *.darc.de passt, also www.darc.de oder auch dc7os.darc.de, aber eben nicht www.dc7os.darc.de. Die Variante www.dc7os.darc.de wurde beim Aufruf mit http auf dc7os.darc.de umgeleitet und alles ist gut gewesen. Beim Aufruf mit https gibt es zunächst mal einen Fehler. Aber auch das kann man lösen. Dazu später mehr.

Jetzt mal alles der Reihe nach:

1. Welche Vorarbeiten muss man machen, um die Seite erfolgreich auf den gesicherten Zugriff umzustellen. Wenn man sich ansieht, was der https Zugriff auf eine Webseite macht und welche Bedingungen an einen sauberen Zugriff geknüpft sind, dann ist das recht einfach. Man muss alle Referenzen, die mit http beginnen auf https umstellen. Bei vielen Seiten klappt das, bei manchen nicht. Bis auf eine mir bekannte Ausnahme sind zum Beispiel alle Seiten des DARC über https zu erreichen. Die eine Seite ist die vom DCL des DX-Referates. Sicher gibt es auch noch weitere Verweise auf private Seiten, die nicht mit https abgesichert sind. Viele der externen Seiten bieten ihre Inhalte auch über https an, einfach mal im Browser ausprobieren. Bei den Seiten, bei denen der Aufruf mittels https nicht klappt, kann man folgendes probieren: aus `http://www.-meine-Seite-ohne-https.de` wird `https://www.google.com/search?q=%http://www.meine-Seite-ohne-https.de`. Das kann klappen, muss aber nicht klappen.
2. Auf der Seite <https://dc7os.darc.de/der-distrikt-h-niedersachsen-stellt-sich-vor/umstellung-auf-https/> habe ich angefangen, eine Sammlung von „Problemfällen“ zu erstellen und deren mögliche Lösung aufgezeigt. Diese Sammlung kann gerne noch ergänzt werden. Dazu benötige ich die URL und einen Lösungsvorschlag, bzw. eine Info, was man machen kann.
3. Wer die OV – Seiten schon vor dem 18.12.2017 auf https umstellen möchte, der kann



das derzeit jederzeit selbst machen. Dazu wählt man bei der Hauptseite des Ortsverbandes den Punkt „Bearbeiten“ aus, dann klickt man ganz rechts den Reiter „DARC“ an. Hier ist der



DARC e.V. Distrikt H Niedersachsen
Redaktion: Karsten Heddenhausen DC7OS

SSL Mode „HTTPS“ auszuwählen und anschließend sind die Änderungen zu speichern. Ab diesem Zeitpunkt ist die Seite auf das sichere Übertragungsprotokoll https umgestellt und alle Aufrufe mittels http werden automatisch auf https umgestellt.

4. Für die Mitgliederseiten unter <rufzeichen>.darc.de muss man die gleichen Vorarbeiten leisten. Da hier nicht das TYPO3 System des DARC verwendet wird, wird es hier keine automatische Umstellung geben, hier ist jedes Mitglied selbstgefordert die Umstellung vorzunehmen.
 - a. Letztendlich braucht man nur eine Datei neu zu erstellen, oder zu ergänzen. Die Datei heißt .htaccess, ganz wichtig ist der Punkt zu Beginn des Dateinamens, ansonsten wird die Datei nicht richtig erkannt. Es ist halt ein Linux basiertes System, auf dem der Webserver läuft. Da muss man als Windows-Nutzer mal etwas umdenken ☺
 - b. In dieser Datei sind folgende Zeilen einzutragen oder anzufügen:


```
RewriteEngine On
RewriteCond %{HTTP_HOST} ^dc7os\.darc\.de$ [OR]
RewriteCond %{HTTP_HOST} ^www\.dc7os\.darc\.de$
RewriteCond %{HTTPS} =off
RewriteRule ^ https://dc7os.darc.de%{REQUEST_URI} [L,R=301]
```
 - c. Wobei natürlich dc7os durch das eigene Rufzeichen zu ersetzen ist. An dieser Stelle wird unter anderem auch die automatische Umstellung von http://www.<rufzeichen>.darc.de auf https://<rufzeichen>.darc.de vorgenommen.
 - d. Diese Datei ist dann auf den Webserver hochzuladen.
5. Je nach Browser wird links von der URL ein geschlossenes Vorhängeschloss angezeigt oder die URL grün eingefärbt, wenn es auf der Seite keine Probleme gibt. Ansonsten erhält man über ein Icon den Hinweis, dass es auf der Seite unsichere Inhalte gibt. Welche das sind, muss man allerdings selbst ermitteln. Teilweise helfen einem die Browser auch, diese Inhalte zu ermitteln. Eine kurze Einführung in diese Problematik gibt es auf: <https://www.cyon.ch/support/a/was-ist-mixed-content-und-wie-kann-ich-ihn-verhindern>